



(11) **EP 2 534 968 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
19.12.2012 Patentblatt 2012/51

(51) Int Cl.:
A41D 19/015 ^(2006.01) **A63B 71/14** ^(2006.01)
A41D 13/08 ^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **12004578.6**

(22) Anmeldetag: **18.06.2012**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(30) Priorität: **16.06.2011 DE 102011106602**

(71) Anmelder: **Fleischmann, Endrik
85258 Weichs (DE)**

(72) Erfinder: **Fleischmann, Endrik
85258 Weichs (DE)**

(74) Vertreter: **Castell, Klaus
Patentanwaltskanzlei
Liermann - Castell
Willi-Bleicher-Strasse 7
52353 Düren (DE)**

(54) **Handschuh mit einem Innenhandteil und einem Oberhandteil sowie Stützelementen**

(57) Die Erfindung betrifft einen Sporthandschuh, insbesondere Torwarthandschuh, mit einem Innenhandteil und einem Oberhandteil, sowie mit wenigstens im Bereich der Fingerrücken angeordneten Stützelementen, welche druckfeste Elemente aufweisen und eine Sperrwirkung entfalten, um die Finger in der gestreckten

Fingerstellung gegen ein Durchbiegen in Richtung Handrücken abzustützen, der Abwinklung der Finger bei der Faustbildung jedoch folgen, wobei die druckfesten Elemente auf einer Leiste angeordnet sind

EP 2 534 968 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Handschuh gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1. Ein derartiger Handschuh ist in der EP 1 265 677 B1 beschrieben. Es wird vollinhaltlich auf den gesamten Text der Beschreibung dieses Handschuhs Bezug genommen. Der nun beanspruchte Handschuh kann über die in dieser Anmeldung beschriebenen Merkmale auch die in dieser europäischen Patentschrift beschriebenen Merkmale aufweisen.

[0002] Bei dem aus der EP 1 265 677 beschriebenen Handschuh hat sich gezeigt, dass die gelenkige Verbindung zwischen den druckfesten Elementen einen hohen Tragekomfort gewährleistet. Der Handschuh konnte sich jedoch gegenüber anderen Torwarthandschuhen im Markt nicht durchsetzen.

[0003] Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zu Grunde, einen gattungsgemäßen Handschuh weiterzuentwickeln.

[0004] Diese Aufgabe wird mit einem gattungsgemäßen Handschuh gelöst, der sich dadurch auszeichnet, dass die Stützelemente auf einer Leiste angeordnet sind.

[0005] Während das in der EP 1 265 677 B1 beschriebene Band und die dort beschriebenen Gelenke besonders flexibel sind, bietet eine Leiste einen gewissen Widerstand gegen ein Abbiegen, der der Abwinklung der Finger bei der Faustbildung entgegen wirkt. Dieser Widerstand vermittelt den Eindruck einer hohen Stabilität und der Widerstand kann dazu genutzt werden, nach Art einer Feder das Stützelement bei der Faustbildung so abzubiegen, dass es beim Nachlassen des Biegedrucks wieder in die gestreckte Stellung zurückgeführt wird.

[0006] Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche. Besonders vorteilhaft ist es, wenn die Leiste aus einem elastischen Kunststoff besteht. Dadurch kann ein leichtes Stützelement hergestellt werden, das elastisch nach einer Abwinklung wieder in die gestreckte Position zurückgeführt wird.

[0007] Erfindungsgemäß wird auch ein Stützelement vorgeschlagen, bei dem die druckfesten Elemente auf einer Leiste aufgefädelt sind.

[0008] Die Anlageflächen der druckfesten Elemente aneinander sind dabei vorzugsweise so ausgebildet, dass radial innerhalb einer neutralen Linie die Anlagefläche abgeschrägt ist, so dass ein Abbiegen erleichtert wird.

[0009] Durch die Ausbildung der Anlagefläche zwischen zwei druckfesten Elementen kann genau eingestellt werden, ob die Elastizität der Leiste mehr aus einer Streckung der Leiste oder einer Biegung der Leiste resultiert.

Patentansprüche

1. Sporthandschuh, insbesondere Torwarthandschuh, mit einem Innenhandteil und einem Oberhandteil,

sowie mit wenigstens im Bereich der Fingerrücken angeordneten Stützelementen, welche druckfeste Elemente aufweisen und eine Sperrwirkung entfalten, um die Finger in der gestreckten Fingerstellung gegen ein Durchbiegen in Richtung Handrücken abzustützen, der Abwinklung der Finger bei der Faustbildung jedoch folgen, **dadurch gekennzeichnet, dass** die druckfesten Elemente auf einer Leiste angeordnet sind.

2. Sporthandschuh nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die druckfesten Elemente auf der Leiste aufgefädelt sind.

3. Sporthandschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die druckfesten Elemente zumindest außerhalb der neutralen Linie aneinander anliegen.

4. Sporthandschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste von einer Biegelinie radial nach innen versetzt angeordnet ist.

5. Sporthandschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste aus einem Vollmaterial besteht.

6. Sporthandschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste aus einem elastischen Kunststoff besteht.

7. Handschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste eine Breite von 5 bis 15 mm hat.

8. Handschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste eine Höhe von 0,5 bis 2,5 mm hat.

9. Handschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste rastend mit zumindest einem Element zusammen wirkt.

10. Handschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste im Bereich einer Fingerkuppe fest an einem Element befestigt ist.

11. Handschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste einstückig mit einem Element ausgebildet ist.

12. Handschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** erstes und letztes Element mit der Leiste fest verbunden sind.

13. Handschuh nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** ein Endelement ein Mittel für eine feste Verbindung mit der Leiste aufweist. 5
14. Stützelement, welches druckfeste Elemente aufweist und eine Sperrwirkung entfaltet, um ein Durchbiegen in einer Richtung quer zu einer Leiste zu vermeiden und ein Durchbiegen entgegen dieser Richtung zu erlauben, **dadurch gekennzeichnet, dass** die druckfesten Elemente auf einer Leiste aufgefädelt sind. 10
15. Stützelement nach Anspruch 14, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste so elastisch ist, dass das Stützelement nach einem Verbiegen seine ursprüngliche Form wieder annimmt. 15
16. Stützelement nach Anspruch 14 oder 15, **dadurch gekennzeichnet, dass** die druckfesten Elemente unter Vorspannung aneinander anliegen. 20
17. Stützelement nach einem der Ansprüche 14 bis 16, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste zugfest ist. 25
18. Stützelement nach einem der Ansprüche 14 bis 17, **dadurch gekennzeichnet, dass** die druckfesten Elemente eine konische Leistenführung aufweisen. 30
19. Stützelement nach Anspruch 18, **dadurch gekennzeichnet, dass** die konische Leistenführung sich von der Mitte des druckfesten Elementes in Ausrichtung der Leiste beidseitig erweitert. 35
20. Stützelement nach einem der Ansprüche 18 oder 19, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste auch bei abgewinkeltem Stützelement flächig an der radial inneren Seite der Leistenführung anliegt. 40
21. Stützelement nach einem der Ansprüche 14 bis 20, **dadurch gekennzeichnet, dass** die druckfesten Elemente schräge Stirnseiten aufweisen, die es ermöglichen, die druckfesten Elemente an den Stirnseiten aneinander anliegend in einem einer offenen Handfläche entsprechenden Bogen auf einer leicht gebogenen Leiste anzuordnen. 45
22. Stützelement nach einem der Ansprüche 14 bis 21, **dadurch gekennzeichnet, dass** radial innerhalb einer neutralen Linie die Anlagefläche der druckfesten Elemente abgeschrägt ist, so dass ein Abbiegen bei einer Faustbildung erleichtert wird. 50

55



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 12 00 4578

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	DE 10 2004 022549 B3 (HOCHMUTH PETER [DE]) 1. Dezember 2005 (2005-12-01)	1-17,21,22	INV. A41D19/015
Y	* das ganze Dokument *	18-20	A63B71/14 A41D13/08

Y,D	EP 1 265 677 B1 (FLEISCHMANN ENDRIK [DE]) 24. November 2004 (2004-11-24) * Absätze [0070], [0088]; Abbildungen 10,11 *	18-20	

X	US 2002/184696 A1 (HOCHMUTH PETER [DE]) 12. Dezember 2002 (2002-12-12) * Absatz [0030]; Anspruch 9; Abbildungen 4,5 * * letzte Satz, Absatz 20 *	1-17,21,22	

X	WO 01/00052 A1 (SZABO LASZLO [HU]) 4. Januar 2001 (2001-01-04) * das ganze Dokument *	1-10, 12-17, 21,22	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			A41D A63B
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 24. Oktober 2012	Prüfer Tejada Biarge, Diego
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

 1
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 12 00 4578

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

24-10-2012

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 102004022549 B3	01-12-2005	KEINE	

EP 1265677 B1	24-11-2004	AT 283102 T	15-12-2004
		AT 310571 T	15-12-2005
		AU 5618801 A	12-09-2001
		DE 50108207 D1	29-12-2005
		EP 1265677 A2	18-12-2002
		EP 1378273 A1	07-01-2004
		WO 0164295 A2	07-09-2001

US 2002184696 A1	12-12-2002	DE 20107098 U1	02-10-2002
		EP 1273323 A2	08-01-2003
		US 2002184696 A1	12-12-2002

WO 0100052 A1	04-01-2001	HU 9902125 A2	28-09-2001
		WO 0100052 A1	04-01-2001

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- EP 1265677 B1 [0001] [0005]
- EP 1265677 A [0002]